

Erzählmomente – die neue Ausstellung der Reihe „Auf Augenhöhe“ im Rathaus: **Angekommen in der Wedemark** ist der Untertitel dieser Ausstellung, die den Fluchtweg der Interviewten aus ihrer Heimat in die Wedemark beschreibt. Es sind Einzelschicksale, die für viele stehen, aufgenommen und niedergeschrieben von Maria Eilers („Wedemark – meine Liebe“) und versehen mit Portraits des Fotografen Martin Bühler. Die Geschichten sind auf tapetenbreite Papierfahnen gedruckt - in abwechselnden Schriftarten-, hängen an der Decke und reichen bis zum Boden und können problemlos gelesen werden. In den Gesprächen von Maria Eilers geht es um Neues und Überraschendes, was die Flüchtlinge in der Wedemark –ihrem neuen Zuhause- erleben – erlebt haben- im Verhältnis zu Altvertrauem in der verlassenen Heimat.

Die Ausstellungseröffnung machte Susanne Schönemeier, die Erste Gemeinderätin, die Mubarek Beshara als Übersetzer an ihrer Seite hatte. Es war eine etwas ungewöhnliche Ausstellungsatmosphäre, denn die Flure wimmelten von Flüchtlingen und ihren Kindern mit oder auch ohne deutsche Begleitung, es wurde Kaffee und Kuchen gereicht. Kaum tauchte eine bekannte Betreuerin auf, kuschelten sich die Kinder an sie. Ich verzichte hier auf die Ausführungen der eingeladenen Integrationsbeauftragten Doris Schröder-Köpf, die weitgehend aus der Aufzählung von Zahlen bestanden . Hier ein paar zusätzliche Bilder:

